Mobile Working von Arbeitnehmenden im In- und Ausland für Schweizer Unternehmen

Kursnummer	23B03
Datum	06.06.2023
Ort	Virtuelle Schulung (Zoom)
Zeit	jeweils 8.30 - 12.00 (inkl. 1/2 Std. Pause)
Preis	CHF 700.-- (inkl. MwSt), Seminarteilnahme, Veranstaltungsunterlagen, Seminarbestätigung

Seminarwiederholung und Aktualisierung

Hintergrund

Viele Mitarbeitende haben sich an mobiles Arbeiten inkl. Homeoffice gewöhnt. Wo sind die Herausforderungen für die Unternehmen, wenn diese Arbeitsformen weiterhin ganz oder teilweise möglich sind? Homeoffice, Telearbeit, mobiles Arbeiten, Workation: Welche Möglichkeiten bieten Sie Ihren Mitarbeitenden? Unterscheiden Sie bewusst zwischen Mitarbeitenden mit Wohnsitz Schweiz und solchen mit Wohnsitz im Ausland?
Wenn der Arbeitsstaat und der Wohnsitzstaat nicht identisch sind, sollten einige Themengebiete speziell beachtet werden. Dies ist bei Grenzgängern und internationalen Wochenaufenthaltern zutreffend. Auch für Arbeitnehmende mit Wohnsitz Schweiz müssen einige Aspekte berücksichtigt werden, wenn diese von irgendwo – zeitlich beschränkt oder unbeschränkt – arbeiten können.

Zielsetzung

Sie erhalten einen Überblick über die massgebenden Kriterien, um Entscheidungen in Bezug auf mobiles Arbeiten der Mitarbeitenden treffen zu können und kennen die Auswirkungen auf die Schweizer Payroll.

Inhalt

Ich beleuchte die verschiedenen Rechtsgebiete wie Bewilligungen, Sozialversicherungen, Steuern, Quellensteuern, Vertragsrecht und Arbeitsrecht:

- Begriffsdefinitionen Telearbeit, mobile Working, Workation, Homeoffice
- Zu berücksichtigende Aspekte innerhalb der Schweiz
- Wie wirkt sich Homeoffice und/oder eine hohe Reisetätigkeit im Ausland aus?
- Wann müssen zwingende Bestimmungen des Wohnsitzstaates resp. Tätigkeitstaates berücksichtigt werden? (Arbeitsbewilligungen, arbeitsrechtliche Bestimmungen, Entsenderichtlinien, gesetzliche Vorgaben bezüglich Einrichtung des Telearbeitsplatzes etc.) – Erarbeitung eines Beispiels mit allen relevanten Aspekten eines Grenzgängers aus Deutschland
- Übersicht über die Doppelbesteuerungs- und Sonderabkommen für Grenzgänger rund um die Schweiz, Ausscheidung von ausländischen Arbeitstagen, Nichtrückkehrtage, Statuswechsel vom echten zum unechten Grenzgänger und internationale Wochenaufenthalter – Update bezüglich Telearbeitslösung mit Italien und Frankreich
- Worauf ist speziell zu achten in Bezug auf die Sozialversicherungen?
- Für welche Fälle kann die 25% Regel nicht angewendet werden und was sind die Folgen?
- Was ist der Inhalt des Framework Agreement der EU-Kommission (25% bis <50% Telearbeit) für Telearbeit ab 1.7.2023?
- Gibt es Möglichkeiten mit einer sozialversicherungsrechtlichen Entsendung?
- Welche Informationen werden benötigt und wie kommen Sie zu diesen Informationen?
- Was sollte in einer Homeoffice- resp. Mobile-Policy resp. im Arbeitsvertrag alles abgedeckt werden?

Zeitlicher Ablauf

6.6.2023 und 8.6.2023 jeweils

Beginn 8:30
Pause 10:00 – 10:30
Ende 12:00

Referent(in)

Brigitte Zulauf, Geschäftsführerin, Zulauf Consulting & Trading GmbH

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an Entscheidungsträger, HR- und Payroll-Fachleute und Treuhänder/Outsourcer sowie weitere Interessierte, die sich mit dieser Materie befassen müssen.
Ich freue mich auf Sie.

Anmeldung

Aufgrund der limitierten Anzahl an Teilnehmenden werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bestätigt.

Anmeldeschluss

30.5.2023

Kontakt

Gerd Zulauf
info@zulaufgmbh.ch
Tel. +41526593000

Annulation

Bei einer Abmeldung bis zu 15 Arbeitstagen vor der Veranstaltung erhält der Teilnehmer die Teilnahmegebühr vollumfänglich zurückerstattet, bis fünf volle Arbeitstage vor der Veranstaltung stelle ich 50% in Rechnung und bei einer späteren Absage wird der volle Betrag verrechnet.
Selbstverständlich können Sie jederzeit eine(n) Ersatzteilnehmer(in) melden.